

**Amtlicher Teil**

Termine der Ausschüsse	2
Sitzung des Zweckverbandes Volkspark-Stadion	2

**Nichtamtlicher Teil**

Stellenausschreibungen	4
Forstarbeiten bei Crawinkel	5
Treffen der Heimatforscher	6
Freie Plätze an der VHS	7
Dankeschön für Einsatzbereitschaft	8

# Amtsblatt

DES LANDKREISES



**Sammlung:** Die Volkssolidarität widmet ihre diesjährige Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom **13. bis 24. Oktober** der Unterstützung von Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten. Sie bittet um tatkräftige Unterstützung dieser Aktion und um Hilfe durch Spenden!

**Tag der offenen Firmen:** Der diesjährige Tag der offenen Firmen in Gotha findet am Samstag, **24. Oktober** in Gotha-Ost statt. Neben namhaften großen Unternehmen wie ZF, Bystronic, Gothaer Fahrzeugachsen, Stadtwerke oder Spanplattenwerk werden eine Reihe kleinerer Firmen und Dienstleister Büros, Schulungsräume oder Werkstätten für interessierte Besucher öffnen. Den Termin sollten sich neben Schülerinnen und Schülern vor allem Pendler, die wieder Zuhause ihr Geld verdienen wollen, vormerken. Als Gäste in Gotha freuen sich die Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung, die Handwerkskammer Erfurt, die Hochschule Schmalkalden, die Berufakademie Eisenach und das Thüringer Zentrum für Existenzgründung und Unternehmertum auf viele wissbegierige Besucher. Alles im Detail unter [www.tagderoffenenfirmen.de](http://www.tagderoffenenfirmen.de)



Grüße aus Hessen übermittelten Susanne Simmler (1. Beigeordnete), Landrat a.D. Karl Eyerkaufner (2.v.r.) und der ehemalige Kreistagsvorsitzende Albert Hof (r.) an Landrat Konrad Gießmann.

## Erinnerung an ein großes historisches Glück

### 25. Jubiläum der Partnerschaft mit dem Main-Kinzig-Kreis

**Gotha.** Am 3. Oktober feierten derzeitige und ehemalige Kommunalpolitiker aus dem Main-Kinzig-Kreis und dem Landkreis Gotha das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen beiden Kreisen. Damals unterzeichneten die beiden Landräte Karl Eyerkaufner und Dr. Dieter Reinholz genau an dem Tag, an dem die deutsche Einheit vollzogen wurde, den Partnerschaftsvertrag. Auch vor 14 Tagen gehörte Karl Eyerkaufner der Delegation aus Hessen um die 1. Kreisbeigeordnete Susanne Simmler an und erinnerte in seiner Festrede mit sehr persönlichen Worten an den langen Zeitraum der deutschen Geschichte, über den er heute als Zeitzeuge berichten kann. Er schilderte, wie er als Landrat schon Ende der 80er Jahre versuchte, eine Partnerschaft mit dem Kreis Gotha zu schließen und wie er schon im November 1989 vom Gothaer Bürgerkomitee deshalb kontaktiert wurde, wie bei ersten Besuchen im

Main-Kinzig-Kreis im Februar 1990 direkte Kontakte geknüpft wurden und wie er in den zurückliegenden 25 Jahren den Aufbau Ost als etwas Großartiges erlebt hat: „Brauchen wir, um unser Glück zu begreifen, wirklich immer erst ein Hochwasser, einen Brand oder den Wiederaufbau einer zerstörten Kirche? Haben wir überhaupt schon verstanden, welche Heilung sich in Deutschland seit 1990 vollzieht?“ Gleichwohl schlug der ehemalige Landrat den Bogen bis in die Gegenwart und verwies auf bestehende Probleme in den neuen Ländern: geringere Wirtschaftskraft, höhere Arbeitslosigkeit oder niedrigere Einkommen. Hier gelte es, weiter zu gestalten. „Die deutsche Einheit ist ein historisches Glück! Und das können wir feiern, ohne zu vergessen, dass aus unserem Glück auch Pflichten resultieren – die Pflicht vor allem zu einer Politik des inneren und äußeren Friedens.“ *Fortsetzung auf Seite 6*

**Sammlung:** Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen – wird im Zeitraum vom **26. Oktober bis 15. November** auch im Landkreis Gotha stattfinden. Auch in diesem Jahr bitten vor dem Volkstrauertag überall in Deutschland wieder hunderte freiwillige Helfer, Soldaten sowie Reservisten der Bundeswehr auf den Straßen und an den Haustüren um einen Obolus für die Arbeit des Volksbundes. Der 1919 gegründete Volksbund kümmert sich um die Erhaltung von etwa zwei Millionen Gräbern beider Weltkriege in 45 Ländern und setzt sich für die internationale Verständigung ein.

## Bekanntmachung

der Sitzungstermine der Ausschüsse des Kreistages Gotha im Oktober/November 2015

### Kreisausschuss

Termin: 19.10.2015

Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha

Beginn: 16:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 28.09.2015
2. Vorstellung und Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2016
3. Verschiedenes

### Werkausschuss Kommunaler Abfallservice

Termin: 27.10.2015

Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha

Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Werkausschusses KAS vom 25.08.2015
2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha zum 31.12.2014 und Entlastung der Werkleitung BV 30/2015
3. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2015 des Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha BV 32/2015
4. Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha
5. Bericht der Werkleitung entsprechend § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung für den KAS
6. Verschiedenes

### Rechnungsprüfungsausschuss

Termin: 28.10.2015

Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha

Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung: nichtöffentlich

### Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Bau und Umwelt

Termin: 03.11.2015

Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha

Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung: nichtöffentlich

### Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Termin: 04.11.2015

Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha

Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung: nichtöffentlich

### Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration

Termin: 05.11.2015

Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha

Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung: nichtöffentlich

gez. Gießmann

Landrat

Gotha, 09.10.2015

## Amtliche Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet **am Donnerstag, den 22.10.2015 um 17.00 Uhr** im Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, 99867 Gotha, Raum 247 statt.

Amtlicher Teil vom 15. Oktober 2015

### Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses
- TOP 2: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.10.2015
- TOP 3: Empfehlungen der Unterausschüsse, anschließende Beschlussfassung zum Haushaltsplanentwurf 2016 des Landkreises Gotha – Einzelplan 4 Soziale Sicherung – Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII – Beschlussvorlage Nr. 02/2015
- TOP 4: Einbringung der Kindertagesstättenbedarfsplanung des Landkreises Gotha 2015/2016
- TOP 5: Informationen aus der Verwaltung
- TOP 6: Anfragen und Sonstiges

gez. Gießmann  
Landrat

gez. Grensemann  
Ausschussvorsitzende

## Öffentliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 05. November 2015 um 10.30 Uhr findet im Volkspark-Stadion Gotha die 48. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Volkspark-Stadion Gotha“ statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Bestätigung und Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Protokollkontrolle und Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.06.2015
5. Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 und Entlastung des Verbandsvorsitzenden
6. Beratung zum Haushaltsplan 2016 und Beschlussfassung
7. Beratung zum Bau einer Photovoltaik – Anlage im Volkspark-Stadion
8. Informationen der Geschäftsstelle
9. Sonstiges

Der Sitzungstermin wird hiermit öffentlich bekanntgegeben.

gez. K. Gießmann  
Verbandsvorsitzender

Gotha, 15.09.2015

## Berichtigung der Öffentlichen Bekanntmachung

des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Mittleres Nesselal vom 24. September 2015

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Mittleres Nesselal hat am 18.06.2015 mit Beschluss Nr. 715-15-VV die **zehnte** Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Mittleres Nesselal erlassen.

– Ende des Amtlichen Teils –

**Impressum:** Herausgeber: Landkreis Gotha | Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Landrat Konrad Gießmann | Redaktion: Andrea Jäschke, Landratsamt Gotha, Pressestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha, Tel. 03621/214172, Fax 03621/214283, E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de | Foto: L. Ehardt (S. 1, 7), Archiv | Gesamtproduktion: MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, 99867 Gotha | Vertrieb: Werbeverteilung Blitz, 99867 Gotha | Druck: ORD Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld | Kostenlose Verteilung an alle Haushalte des Landkreises Gotha. Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 2,56 € inkl. Porto. Einzelbezug: 0,51 € (bei Abholung). **Das nächste Amtsblatt des Landkreises Gotha erscheint voraussichtlich am 05.11.2015.**

Landkreis Gotha

## Öffentliche Ausschreibung (VOL/A)

1. Auftraggeber: Landkreis Gotha, Der Werkleiter  
18.-März-Str. 50  
99867 Gotha  
**Bearbeitungsnummer:** KAS 2015-08

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 2 VOL/A

b) **Vertragsart:** Dienstleistungsauftrag

3. a) **Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:** Mobile Bestreifung der Kreisrestmülldeponie des Landkreises Gotha in der Gemeinde Leinatal, An der Hardt 1, der auf dem Gelände vorhandenen Objekte und der Umladestation

b) **CPV-Nr:**

c) **Unterteilung in Lose:** nein  
(Neben einzelnen Losen können auch mehrere Lose angeboten werden)

d) **Ausführungsort:** 99894 Leinatal/OT Wipperoda

e) **Bestimmungen über die Ausführungsfrist:** 01.06.2016- 31.05.2018  
Zweimalige Vertragsverlängerung um 1 Jahr im Falle der Nichtkündigung des Vertrages. Das Kündigungsrecht besitzt nur der Auftraggeber.

4. a) **Anforderung der Unterlagen:**  
Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha  
Herr Zillmann  
An der Hardt 1, 99894 Leinatal/OT Wipperoda  
Telefon: 036253/311-10  
Fax: 036253/311-22  
schriftlich

b) **Frist:** 11.11.2015., 10:00 Uhr

c) **Schutzgebühr:** nein  
Empfänger  
Kontonummer  
BLZ  
Geldinstitut  
Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 12.11.2015, 10:00 Uhr

im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Bewachungsleistung Deponie KAS 2015-08“

b) **Anschrift:** siehe 4.a)

c) **Sprache:** Deutsch

6. **Kautionen und Sicherheiten:** nein

7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** gem. § 17 VOL/B, siehe Vergabeunterlagen

8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** Gesamtschuldnerisch haftend, Nennung eines bevollmächtigten Vertreters

9. **Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):**

- a) – Eigenerklärung im Sinne des § 6 Abs. 3 VOL/A  
– unterschriebener Vertragsentwurf

Werden Leistungen durch eine Bietergemeinschaft durchgeführt:  
– Erklärung Bietergemeinschaft

b) fachspezifische Nachweise

- Bewachungserlaubnis gemäß § 34a Gewerbeordnung (GewO).  
– Referenzen siehe Vergabeunterlagen.

– Auf Verlangen der Vergabestelle sind die polizeilichen Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein Geschäftsführer bestellt, aller Inhaber), des eingesetzten Bestreifungspersonals sowie der Auszug aus dem Gewerbezentralregister und bei vorliegender Eintragung ins Handelsregister eine Kopie des Handelsregisterauszuges innerhalb einer gesetzten Frist nachzureichen.

Der Auszug darf, gerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist, nicht älter als 6 Monate sein.

– Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht und die Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahre 2012 bis 2014 in Kopie nachzureichen.

– Auf Verlangen der Vergabestelle ist innerhalb einer gesetzten Frist der Nachweis zur Betriebshaftpflichtversicherung in Kopie nachzureichen.

– Dem Angebot zugrunde liegende Kalkulation, aus der ersichtlich ist, mit welchem Stundensatz (unter Beachtung des Mindestlohns) die Leistungen durchgeführt werden, zum Zweck der Prüfung einer Angemessenheit von Angebotspreisen i. S. von § 16 Abs. 6 VOL/A und für den Fall einer späteren Anpassung des Entgeltes im Fall der Auftragserteilung.

c) Werden Leistungen auf Nachunternehmer übertragen:

– Erklärung des Bieters bei beabsichtigter Übertragung von Leistungen auf NU/Erklärung des Nachunternehmers.

– Die entsprechenden Nachunternehmererklärungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG) sowie zur Beachtung der ILO- Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG) sind dem Angebot beizufügen.

10. **Zuschlagsfrist/ Bindefrist:** 31.01.2016

11. **Zuschlagskriterien:** wirtschaftlichstes Angebot, bezogen auf den Preis

12. **Nebenangebote/Änderungsvorschläge:** Nebenangebote sind nicht zugelassen

13. **Sonstige Angaben:** Die Ergänzenden Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG), zur Beachtung der ILO-11, 12 Abs. 2 ThürVgG) sowie zum Nachunternehmerereinsatz (§§ 12 und 15 ThürVgG), Kontrollen (§ 17 ThürVgG) und Sanktionen (§ 18 ThürVgG) sind dem Angebot zwingend als Anlagebeizufügen. Eigenerklärung zur Zahlung an die Angestellten von mindestens dem gesetzlichen Mindestlohn im Sinne des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Die Bieter werden gem. den Bestimmungen des § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) über nicht berücksichtigte Angebote informiert.  
Beanstandung der Vergabe:

Die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften können nach § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber/Ausschreibenden (siehe Pkt. 4 a)) vor Ablauf der Frist aus § 19 Abs. 1 ThürVgG beanstandet werden. Auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Zillmann  
Werkleiter

Wipperoda, 22.09.2015

Landratsamt Gotha

## Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur alsbaldigen Besetzung **befristet** zur Krankheitsvertretung nachfolgende Stelle aus:

### „Deponiearbeiter/-in“ im Eigenbetrieb „Kommunaler Abfallservice“ des Landkreises Gotha

#### Die Tätigkeit umfasst die:

- Durchführung von Reinigungs-, Pflege- und einfachen Wartungsarbeiten im gesamten Deponiebereich
- Mitwirkung bei der Betreuung der technischen Anlagen zur Wasseraufbereitung
- Kontrolle und Pflege der Einrichtungen zur Wasserableitung
- Durchführung technischer Instandsetzungsarbeiten, Funktionsproben und technischer Kontrollen gemäß Weisung
- Erfassung von Verbrauchsmengen
- Kontrolle und Begleitung der Abfalleinlagerung
- Vertretungsaufgaben im Bereich Wertstoffhof und DSD

#### Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung, insbesondere als Recycling-Fachkraft, ist wünschenswert
- Hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 29.10.2015** zu richten an das

Landratsamt Gotha, Rechts-/Personalamt  
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, 06.10.2015

Landratsamt Gotha

## Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur Besetzung **ab 01.01.2016 befristet bis 31.12.2016** nachfolgende Stelle aus:

### „Mitarbeiter/in DSD / Müllarbeiter“ im Eigenbetrieb „Kommunaler Abfallservice“ des Landkreises Gotha

#### Die Tätigkeit umfasst die:

- Überwachung der Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf den DSD-Standplätzen des Landkreises Gotha
- Durchführung von saisonal bedingten Räum- und Reinigungsarbeiten an den DSD-Standplätzen
- Auflesen und Einsammeln von Müll und grobem Unrat auf den DSD-Standplätzen

- Abtransport des eingesammelten Mülls zur Deponie Wipperoda
- Vertretungsaufgaben im Bereich Wertstoffhof und Deponie

#### Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung, insbesondere als Recycling-Fachkraft, ist wünschenswert
- Hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und Nachweis einer langjährigen unfallfreien Verkehrsteilnahme
- Nachweis eines aktuellen Auszuges aus dem Fahreignungsregister des KBA in Flensburg über den derzeitigen Punktestand

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 29.10.2015** zu richten an das

Landratsamt Gotha, Rechts-/Personalamt  
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, 06.10.2015

Landratsamt Gotha

## Suche nach Möglichkeiten zur Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Gotha

Das Landratsamt Gotha ist gemäß § 1 Thüringer Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen (ThürFlüAG) verpflichtet, Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen.

Auf Grund der anhaltend hohen Zugangszahlen von Flüchtlingen in der gesamten Bundesrepublik werden vom Landkreis Gotha weitere Unterbringungskapazitäten gesucht.

Die Unterbringung kann in Einzelunterkünften (Wohnungen) bzw. in Gemeinschaftsunterkünften (Wohnheim) erfolgen.

Bei der Unterbringung in Einzelunterkünften erfolgt die Anmietung unter Berücksichtigung der Unterkunftsrichtlinie des Landkreises Gotha, die die Miethöhe regelt.

Für die Nutzung von Objekten für eine Gemeinschaftsunterkunft wird vom Landratsamt geprüft, ob sie den Mindeststandards der Thüringer Verordnung über Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen und Asylsuchenden (ThürGUSVO) entsprechen.

Interessierte werden gebeten, dem Landkreis entsprechende Objekte anzubieten.

Landratsamt Gotha  
Amt für Gebäude- und Straßenmanagement  
18.-März-Straße 50  
99867 Gotha

E-Mail: Gebaedemanagement@kreis-gth.de

Fragen hierzu beantworten Herr Neuske oder Herr Floßmann unter der Telefonnummer 03621/214 252.

Ein Anspruch auf Anmietung des angebotenen Objektes besteht nicht.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, 29.07.2015

Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra

## Stellenausschreibung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra schreibt zum 01.01.2016 **vorerst befristet** auf ein Jahr die Stelle einer

### Fachkraft für Rohr- und Kanalservice

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden aus.

Die Tätigkeit umfasst u.a. Kontrolle, Reinigung und Instandhaltung von Misch-, Regen- und Schmutzwasserleitungen einschl. Schächte sowie Überwachung, Instandhaltung und Reinigung von Bauwerken einschl. der Mess-, Steuer- und Regeltechnik.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra unter: [www.wazv-ao.de/service/ausschreibungen](http://www.wazv-ao.de/service/ausschreibungen)

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVÖD.

Wir bitten um Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 30.10.2015** zu richten an den

**Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra**  
**Werkleitung**  
**Westfalenstraße 9**  
**99885 Ohrdruf**

Die Übersendung der Bewerbungsunterlagen kann auch per E-Mail erfolgen unter: [info@wazv-ao.de](mailto:info@wazv-ao.de)

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Reisekosten vom Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra nicht erstattet werden können. Es können nur Bewerbungsunterlagen zurückgesendet werden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Anderenfalls gehen wir davon aus, dass Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzrechtlich vernichten.

gez. Chowanietz  
 Werkleiter

Kreisjugendring Gotha e. V.

Zur Gestaltung von Angeboten der offenen Jugendarbeit in der VG Mittleres Nesselal ist die Stelle des/der

### Jugendsozialarbeiter /Jugendsozialarbeiterin

zu besetzen.

#### Aufgabenschwerpunkte sind:

- Betreuung der offenen Angebote in den Jugendeinrichtungen
- Angebote der offenen Jugendarbeit, Entwicklung und Durchführung von individuellen Aktivitäten, bei denen Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten entfalten, Anerkennung erfahren und soziale Prozesse gestalten können
- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Kooperation mit öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe
- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen
- Organisation von Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe, Maßnahmen der Kinder- und Jugendbildung, Jugendschutzangebote, Projektarbeit und Elternarbeit
- Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Gemeinderäten

#### Wir erwarten von Ihnen:

- einen für die Tätigkeit geeigneten sozialpädagogischen Studienabschluss
- Erfahrungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit/Bedürfnislagen der Zielgruppen berücksichtigen
- Flexibilität, Engagement und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Selbstmotivation
- Führerschein und PKW

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Bewerbungen bitte innerhalb **der nächsten drei Wochen** an den

**Kreisjugendring Gotha e. V.**  
**z. Hd. Frau Grensemann**  
**Reinhardsbrunner Str.23**  
**99867 Gotha**

richten.

Reisekosten können nicht erstattet werden, Es können nur Bewerbungsunterlagen zurückgesendet werden, die einen frankierten DIN A4 Rückumschlag enthalten.

## Forstarbeiten bei Crawinkel

**Crawinkel.** Das Forstamt Finsterbergen informiert darüber, dass es in den Monaten Oktober bis November zu Durchforstungsarbeiten in der Nähe der Ortschaft Crawinkel kommt. Die Durchforstung dient hier vor allem zwei Zwecken: Erstens muss die nächste Waldgeneration ausreichend Licht und Wuchsraum zur weiteren Entwicklung erhalten und zweitens werden entlang der Wege vor allem geschädigte und Gefahrenbäume entnommen.

Die Arbeiten betreffen die Bereiche Lärchenbaude – Sportplatz – Kindergarten Kienberg-

spatzen – Viertelstunde – Waldmühlenweg – Eisenbahn. Sie werden von forstamtseigenen wie auch fremden Forstwirten im Rahmen der durch die Forsteinrichtung geplanten Maßnahmen durchgeführt.

Aufgrund der mit der Holzernte verbundenen Gefahren werden die Waldgebiete bzw. Wege für das Betreten gesperrt. Hiervon ist insbesondere der Waldmühlenweg betroffen. Entlang dieses Weges sind viele Starkbäume so stark geschädigt, dass diese entnommen werden müssen. Auch am Sportplatz und der Lärchenbaude müssen einige Randbäume

im Zuge der Verkehrssicherungspflicht entfernt werden.

Alle Bereiche werden durch Schilder und Absperrband eindeutig gekennzeichnet und dürfen während der laufenden Arbeiten nicht betreten werden. Bitte halten Sie sich in Ihrem eigenen Sicherheitsinteresse an die Anweisungen.

Für alle damit im Zusammenhang stehenden Fragen ist der zuständige Revierleiter Herr Große unter der Telefonnummer 0172-3480148 ansprechbar. Das Forstamt Finsterbergen bittet um Verständnis.

## Kunden schätzen Laserkompetenz aus dem Nesselal

**Buflieben.** Rohre schneiden und bohren per Hand? Das war gestern: Wie heutzutage Stahlrohre millimetergenau für ihre Weiterverwendung angepasst werden, konnte sich Landrat Konrad Gießmann kürzlich in Begleitung von Sabine Walter, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, bei der Klatt Metallbau GmbH in Buflieben ansehen. Dort wird auf Lasertechnik gesetzt, um beispielsweise Rohre bis zu einer Länge von sechs Metern und einer



Die Bearbeitung der Rohre am Laser ließ sich Landrat Konrad Gießmann (l.) von Susan und Stefan Klatt im Detail erklären.

Wandstärke von acht Millimetern zu bearbeiten. „Diese Maschine hat uns einen komplett neuen Kundenkreis erschlossen“, sagen Stefan und Susan Klatt, die den Staffelstab der Geschäftsführung erst im April endgültig vom Gründer Wolfgang Klatt übernommen haben. Der fing 1982 klein an mit einer Bauschlosserei in Gotha. Nach der Wiedervereinigung folgte 1993 der Umzug in die neu gebaute Halle nach Buflieben, 1995 machte der Familienbetrieb die ersten Schritte in Sachen Lasertechnik. 2001, als Stefan Klatt seinen Meisterbrief in der Tasche hatte, firmierte das Unternehmen um zur Klatt Metallbau GmbH. Und wuchs seither gesund weiter, unter anderem um neue Produktions- und Lagerhallen in den Jahren 2009 und 2012. „Wir haben auch immer Wert auf moderne Maschinen gelegt“, weiß der frisch im Unruhestand befindliche Seniorchef. Das zahlt sich heute aus: Die Kunden des mittelständischen Betriebes mit derzeit 14 Angestellten

und zwei Lehrlingen schätzen vor allem die Flexibilität und Qualität der Metall-Experten aus dem Nesselal – auch bei komplexen Anforderungen. „Wir haben kein Finalprodukt, sondern arbeiten für Unternehmen, die unsere Rohre, Pfosten, Verkleidungen dann weiterverarbeiten oder einbauen“, sagt Stefan Klatt. Von der Zeichnung oder der Datei aus setzt das Unternehmen den Kundenwunsch in die Fertigung um. Dank regionaler Logistiker, die sich ebenso schnell an neue Zeitvorgaben anpassen können wie die Buflieber Metall-experten, könne man auch bei Verzögerungen oder Beschleunigungen auf Großbaustellen gut reagieren, fügt Susan Klatt an. Das ist auch notwendig: Denn Tagesgeschäft, nicht langfristige Anforderungen dominieren die Auftragsbücher. Dem familiären Geschäftsführer-Gespann bereitet dieser Umstand aber keine schlaflosen Nächte: „Das war in unserer Branche schon immer so“, weiß Stefan Klatt. Für die Zukunft sieht er das Unternehmen gut aufgestellt, was Größe und Ausstattung betrifft. Weiteres Wachstum streben die Buflieber nicht zwingend an; vielmehr geht es ihnen um das Bewahren des Erreichten. Schließlich, so hat er es vom Vater gelernt, gibt es immer etwas zu modernisieren.

## Treffen der Heimatinteressierten

**Gotha.** „Verlage von einst, Gesammeltes und Publiziertes von heute“, so das Thema der Ortschronisten, Heimatpfleger und Heimatforscher des Landkreises Gotha, die am **7. November** im Klub „Galletti“ in der Judenstrasse 44 zu ihrem diesjährigen Herbsttreffen zusammen kommen. Die erfolgreiche und lange Reihe der Gothaer Verleger beginnt 1640, also vor genau 375 Jahren, unter Herzog Ernst den Frommen. Andreas Reyher war es, der als Gymnasialdirektor die Basis für den neidvollen Ausspruch der Zeitgenossen schuf, wonach in Gotha die Bauersleut gebildeter seien als manchenorts die Edelleut. Dr. Christoph Köhler wird sich dem Verlagswesen bei der Veranstaltung

widmen und dabei auf sein im letzten Jahr erschienen Buch „Gotha als Medienstandort von den Anfängen bis 1815“ Bezug nehmen. Von der prachtvollen Botanik unseres Landkreises berichtet ein anderer sehr bekannter und anerkannter Gymnasiallehrer, Dr. Wolfgang Klug. Der Titel seines Buches: „Besondere Flora schönster Landschaften zwischen Großem Inselsberg und Thüringer Becken“. Beides sind aktuelle Spitzenpublikationen. Dass sich die Medienlandschaft in einem dramatischen Wandel befindet, davon weiß ein jeder zu berichten. Auch die Chronisten von heute nutzen nicht mehr nur das geschriebene Wort. Ein schönes Beispiel dafür

ist Herbert Prasse aus Waltershausen, der seit 1958 filmt und zur Tagung einen Kurzbeitrag zur Pharmazieentwicklung in Gotha sowie einen Film aus 2007 über das Schloss Rheinhardtbrunn mit seltenen Innenansichten zeigt. Und wie Sammlungen bzw. sogar ein Museum aufgebaut wird, darüber berichtet Jürgen Plöger am Beispiel des Technik- und Geschichtsmuseums in der Südstraße, durch das er am Nachmittag des Tages auch führt. Interessenten, die dieses Abwechslungsreiche und Spannende hören und sehen wollen, melden sich bitte bis zum 28. Oktober bei der Volkssolidarität in Gotha an: gotha@volkssolidaritaet.de

Fortsetzung von Seite 1

Auch Landrat Konrad Gießmann sowie die Vorsitzenden der beiden Kreistage, Rainer Krätschmer und Werner Kukulenz, würdigten die beiderseitige Zusammenarbeit beider Regionen. „Politik kann eine Partnerschaft nur begründen, leben müssen sie die Menschen“, so das Fazit von Konrad Gießmann. Werner Kukulenz richtete den Blick nach vorn: „Vielleicht sollten wir bei allen Sorgen und Widrigkeiten der heutigen Zeit etwas von der Aufbruchstimmung der 90er Jahre in uns hereinlassen.“

Künstlerisch umrahmt wurde die festliche Veranstaltung von einer hervorragend aufgelegten Bigband der Kreismusikschule „Louis Spohr“. „Auf dieses Orchester kann der Landkreis stolz

sein“, so die einhellige Meinung der hessischen Gäste.

Im Anschluss an die Festveranstaltung pflanzten die Kommunalpolitiker abermals einen Baum – eine Rotbuche, die eine 230 Jahre alte Rotbuche ersetzt, die an gleicher Stelle gestanden hatte. Doch zuvor besuchten die Teilnehmer der Festveranstaltung noch die Eiche, die vor 25 Jahren, am 3. Oktober 1990, im Park gepflanzt worden war und die heute ein stattlicher Baum geworden ist. Mit einer Führung durch das herzogliche Museum ließen die Gäste aus dem Main-Kinzig-Kreis den Tag in Gotha ausklingen.



Ein stattlicher Baum geworden ist die Eiche, die am 3. Oktober 1990 gepflanzt worden war.

## Dankbarer Blick zurück

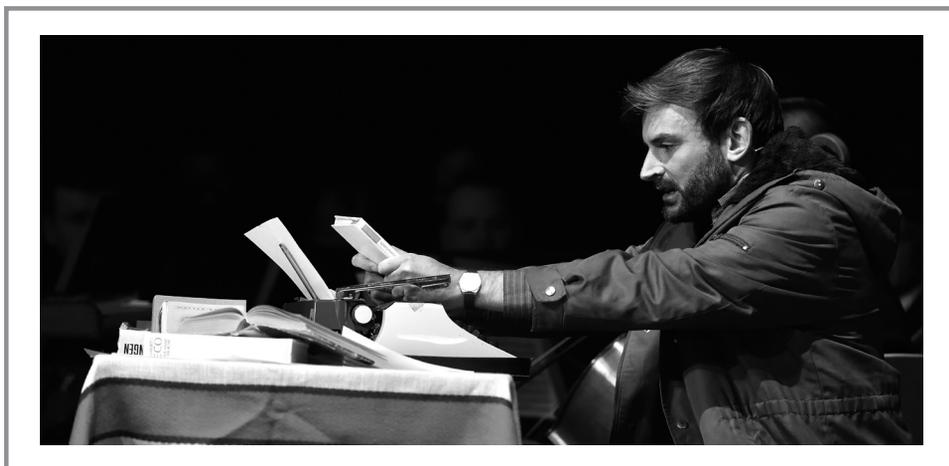


**Gotha.** Im goldenen Buch des Landkreises verewigte sich Dr. Rudolf Seiters, der am



1. Oktober beim Festakt des Landkreises anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit

in der Stadthalle Gotha auf sehr persönliche Art und Weise an diese Zeit erinnerte (F. oben). Dr. Rudolf Seiters hat als Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes wesentlich am Zustandekommen der Wiedervereinigung mitgewirkt. Künstlerisch gestaltet wurde der Festakt von der Thüringen Philharmonie Gotha und dem Schauspieler Martin Bertram, der Auszüge aus dem Ein-Mann-Theaterstück „Wie viel Mensch?“ vortrug (F. unten). Das Stück stammt aus der Feder des Gothaer Autoren Matthias Wienecke und besteht aus Rezitationen von Briefen, in denen ein Familienvater 1989 und 1990 seine Erlebnisse des Umbruchs schildert. Zu der Veranstaltung, die an den 3. Oktober 1990 als Meilenstein in der jüngsten deutschen Geschichte erinnerte, waren Gäste aus Kommunalpolitik, Wirtschaft und öffentlichem Leben geladen.



## Seminar für Selbsthilfegruppen

**Gotha.** Die Volkshochschule des Landkreises bietet für Mitglieder der Selbsthilfegruppen am 10. November 2015 ab 14 Uhr ein Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen“ an. Besprochen werden u. a. Möglichkeiten für Öffentlichkeitsarbeit,

lokale Ansprechpartner, Aufbau eines Presseartikels oder die Gestaltung von Aushängen. Die Veranstaltung findet im VHS-Gebäude, Schützenallee 31. Um telefonische Anmeldung bei Herrn Scheller (Tel. 03621 214870) wird gebeten.

**Die Vollstreckungsstelle des Landratsamtes Gotha versteigert regelmäßig gepfändete Gegenstände über die Internetplattform [www.zoll-auktion.de](http://www.zoll-auktion.de). Rückfragen sind in der Vollstreckungsstelle unter der Telefonnummer 214 235 möglich.**

**vhs** Volkshochschule des Landkreises Gotha

### Gesundheit

Ansprechpartnerin: Heike Strumpf (03621 8230-44)

#### Yoga und Meditation – Tagesseminar

am 24.10.15, Sa, 09:00 – 12:15 Uhr

#### Entspannungstraining: „Nur ein entspannter Körper ist ein gesunder Körper“

ab 26.10.15, Mo, 18:30 – 20:00 Uhr

#### Gehirntraining: geistige Kapazitäten erhöhen

ab 03.11.15, Di, 10:00 – 11:00 Uhr

### Sprachen

Ansprechpartnerin: Heike Strumpf (03621 8230-44)

#### Niederländisch für Alltag, Beruf, Studium für Interessenten mit Vorkenntnissen (A2.3)

ab 20.10.15, Di, 19:15 – 20:45 Uhr

#### Keine Angst vor BLF – Englisch für Schüler 9./10. Klassen Gymnasium

ab 22.10.15, Do, 17:30 – 19:00 Uhr

### Politik – Gesellschaft – Umwelt

Ansprechpartner: Jan Heinrich (03621 8230-41)

#### Einführung in die Deutsche Gebärdensprache – DGS 1

ab 21.10.15, Mi, 17:30 – 19:00 Uhr

### Kultur – Gestalten – Freizeit

Ansprechpartner: Jan Heinrich (03621 8230-41)

#### Mal- und Zeichenschule für Senioren

ab 28.10.15, Mi, 15:00 – 17:30 Uhr

### Arbeit – Beruf – EDV

Ansprechpartner: Jan Heinrich (03621 8230-41)

#### Digitale Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop

ab 20.10.15, Di, 18:15 – 20:45 Uhr

#### Buchführung (Grund- und Aufbaukurs)

ab 21.10.15, Mi, 17:15 – 20:30 Uhr

#### Kosten- und Leistungsrechnung

ab 22.10.15, Do, 17:15 – 20:15 Uhr

### Einzelveranstaltung

Wir bitten um verbindliche Voranmeldung!

#### Telephoning in business A2

am 23.10.15, Fr, 17:00 – 19:30 Uhr

#### 3. Kräuterwanderung „Kräuteressig als letzter Sommerbote“

am 24.10.15, Sa, 10:00 – 12:15 Uhr

#### Metabolic Typing – Fingerabdruck Ihres Stoffwechsels

am 02.11.15, Mo, 18:00 – 20:15 Uhr

Nähere Informationen/Anmeldungen sind möglich unter 03621 8230-49 sowie in der Geschäftsstelle des Landratsamtes Gotha, Amt für Bildung, Schulen; ÖPNV, Sport und Kultur, Sachgebiet Kreisvolkshochschule in der Schützenallee 31 (Eingang gegenüber Hohe Straße 37) und auf unserer Webseite: [www.vhs-gotha.de](http://www.vhs-gotha.de).

## Dankeschön für die stete Einsatzbereitschaft

**Tambach-Dietharz.** Tagein, tagaus sind sie jederzeit bereit, Menschen in Not zu helfen. Für dieses ehrenamtliche Engagement haben sich der Landkreis Gotha und der Kreisfeuerwehrverband bei den freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern am letzten Samstag, 10. Oktober, mit einer Festveranstaltung im Tambach-Dietharzer Bärensaal bedankt. Rund 300 Floriansjünger und deren Partner waren anwesend – stellvertretend für die knapp 1.900 Aktiven der Region. Im Rahmen der Veranstaltung

zeichneten Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Klaus Steffen und Landrat Konrad Gießmann verdiente Kameradinnen und Kameraden aus, unter anderem für langjährige treue Dienste im Brandschutz.

„Mit dieser traditionellen Veranstaltung möchten wir unseren freiwilligen Feuerwehrleuten ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement in den Einsatzabteilungen, aber auch darüber hinaus bei der Nachwuchsausbildung und in der Vereinsarbeit aussprechen“, so Landrat Konrad

Gießmann. „Gerade weil sie bei Alarmierung ohne Klagen ihre Freizeit zum Wohl der Allgemeinheit opfern würden, sollen sie an diesem Abend einmal im Mittelpunkt stehen und Gelegenheit haben, miteinander ein paar gesellige Stunden zu verbringen.“

Den Einsatzabteilungen der freiwilligen Wehren im Landkreis Gotha gehören aktuell 1.826 Mitglieder an, darunter 173 Frauen. In den Jugendfeuerwehren sind 811 Kinder und Jugendliche organisiert.



Norbert Böttner wurde als amtierender Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst nicht nur zum Monatsende in den Ruhestand verabschiedet und ab 1. November als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister berufen, für seine Verdienste um die Feuerwehren im Landkreis erhielt er zudem das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande, die höchste Feuerwehr-Auszeichnung in Thüringen.



Eine Ehrung für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr erhielten u. a. Wolfgang Grobe, Jürgen Kind, Ulrich Schlothauer, Manfred Ernst und Wolfgang Groß (v.l.)



Wolfgang Riede, Jörg Burghardt, Jürgen Hohle und Franziska Hellbach konnten sich über die Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes in Bronze freuen.



Kamerad Heinz Weidner aus Schönau v.d.W. wurde mit dem Dt. Feuerwehrehrenkreuz in Bronze geehrt.

### 75 Jahre treue Dienste

Karl Steinbrück FFW Günthersleben

### 70 Jahre treue Dienste

Wolfgang Feige FFW Neudietendorf

### 60 Jahre treue Dienste

Hermann Krüger FFW Gräfontonna  
Herbert Siegmund FFW Gräfontonna  
Siegfried Hartmann FFW Gräfontonna  
Horst Albrecht FFW Ernstroda  
Horst Kühmel FFW Finsterbergen  
Horst Köllmer FFW Luisenthal  
Günter Hellbach FFW Luisenthal  
Gerd Günter Pflügner FFW Luisenthal  
Gerd Günter Schuchardt FFW Westhausen

### 50 Jahre treue Dienste

Werner Danz  
Siegbert Egri  
Manfred Ernst  
Wolfgang Groß  
Eitel Hollstein  
Jürgen Kind  
Ulrich Schotthauer  
Wolfgang Grobe

FFW Schwabhausen  
FFW Brühheim  
FFW Schönau v.d.W.  
FFW Wipperoda  
FFW Luisenthal  
FFW Tambach-Dietharz  
FFW Petriroda  
FFW Neudietendorf

### ThFV-Ehrenmedaille

Mario Rudloff  
Michael Moog  
Peter Arlt  
Jens-Uwe Saft  
Jörg Burkhardt  
Franziska Hellbach  
Wolfgang Riede  
Margitta Hastolz  
Anke Ullrich  
Jürgen Hohle  
Peter Beyer  
Reinhard Ritter  
Ingrid Eißer  
Reinhard Obwald  
Marcel Dittmar

FFW Westhausen  
FFW Warza  
FFW Warza  
FFW Neudietendorf  
FFW Finsterbergen  
FFW Wechmar  
FFW Wechmar  
FFW Wechmar  
FFW Neudietendorf  
FFW Cobstädt  
FFW Wandersleben  
FFW Wandersleben  
FFW Warza  
FFW Neudietendorf